

Quälendes Warten für

Der Prozess zum Fall David ging unerwartet aus: Richterin Gabriele Glatz verurteilte wegen widersprüchlicher Aussagen eines ärztlichen Sachverständigen. „Es ist frustrierend“, so Davids Vater Thomas G.

Richterin Gabriele Glatz befürchte in dem Prozess gegen einen Anästhetisten und einen Kinderchirurgen wegen grober Fahrlässig

siger Tötung am Landesgericht eine leitende Ärztin der Landeskliniken als Zeugin. Die Medizinerin war am Abend des 16. April 2018 zu

Hilfe gerufen worden, weil der 17 Monate alte Bub im Zuge einer OP wegen eines wenige Millimeter großen Blutschwammes sein Erbro-

chenes eingemauert hatte. „Das erste was ich gesehen habe war ein graues lobloses Kind in Seitenlage auf dem OP-Tisch“, schilderte die Oberärztin im Beisein von Davids Vater Thomas G. Sie habe den Bubden anschließend umgedreht und versuche sein Erbrochenes abzusaugen, so die Intensivmedizinerin. In der Lunge des Kindes habe sich jedoch „sehr viel Erbrochenes befunden“, gab die Zeugin an. Glatz übergab das Wort nach der Befragung der Zeugin an einen chirurgischen Sachverständigen. Eine lokale Anästhesie sei in Davids Fall „absolut unmöglich“ gewesen, erläuterte der Experte.

Zweites Gutachten widersprüchlich

Das Kleinkind war zum Zeitpunkt der Operation nicht nüchtern. Hätten der hauptangeklagte Chirurg und der Narkosearzt David zum damaligen Zeitpunkt überhaupt operieren dürfen? „Die Sechsstunden-Regel gilt nur für eine Vollnarkose“, so der Gutachter für Anästhesie. David befand sich während des Eingriffes aber unter dem Einfluss einer Dämmerschlaf-Narkose.

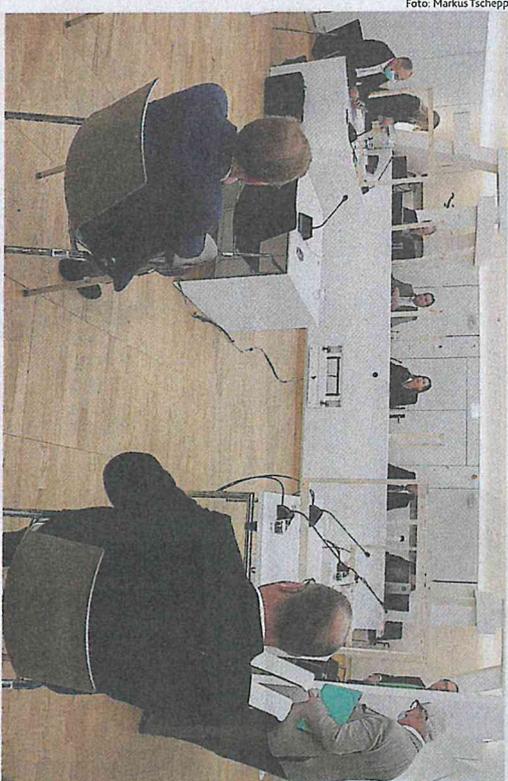


Foto: Markus Tschepp

Der angeklagte Chirurg (li.) und der Anästhesist (r.) mussten sich am Donnerstag vor dem Landesgericht Salzburg verantworten. Ein Urteil gab es wider Erwarten noch nicht.

JEDERMANN IN SALZBURG...

... ist ergriffen vom Schicksal des kleinen David und seiner Eltern. Dass nun auch am Donnerstag kein Urteil gefallen ist, macht es für die Eltern unmöglich einen

Unmöglich Schlussstrich zu ziehen

Schlussstrich unter die traumatischen Erinnerungen zu ziehen. Die Verzögerung des Verfahrens durch die Corona-Krise war lang genug. Nun müssen die beiden Betroffenen erneut warten – wegen eines Gutachtens. Die Justiz wäre gut bedient, sich ihre Sachverständigen genau auszusuchen. Im Sinne aller Beteiligten.

NIKOLAUS PICHLER



Foto: Markus Tschepp



Richterin Gabriele Glatz

Foto: Markus Tschepp



Eltern-Vertreter Stefan Rieder

Eltern geht weiter

Thema
des Tages

SALZBURG
SPEZIAL

NIKOLAUS PICHLER

Auch den Aufklärungsbogen der Klinik, der den Eltern vorgelegt wurde, war laut Gutachter für eine Operation unter Vollnarkose gedacht. Doch für Thomas G. steht fest: „Das sind völlig andere Aussagen als im schriftlichen Gutachten, die uns noch nie zu Ohren gekommen sind.“

Die Staatsanwältin und Rechtsanwältin Stefan Rieder, der G. und die Mutter Edda P. vertritt, beantragten ein weiteres Gutachten eines Experten für Narkosemedizin. Glatz gab dem Antrag statt und verurteilte den Prozess wegen widersprüchlicher Aussagen des zweiten Gutachters. „Es war nie die Rede davon, dass die Sechsstunden-Frist nur für die Allgemeinnarkose gelten soll“, so die Richterin. Das neue Gutachten soll nun aufschlüsseln gehen. „Wir sind optimistisch in die Verhand-



© 17 Monate war David P. zum Zeitpunkt der OP vor zwei Jahren im April. Elf Tage nach dem Eingriff verstarb er an einem Hirntod.

lung gegangen und haben ein Urteil erwartet“, gab sich Rieder ermutigt. Ein Antrag auf ein neues Gutachten sei jedoch unumgänglich gewesen. „Es ist frustrierend, aber die Gerechtigkeit wird siegen“, äußerte sich Davids Vater. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Der Strafrahmen im Fall einer Verurteilung beträgt bis zu drei Jahren.



Fotos: Markus Tschepp

WIR RÄUMEN UNSER LAGER
ALLES MUSS RAUS

powered by
BOSCH



E-MTB BLACK EDITION™

Bosch Performance Line CX Motor / 75km / Bosch 500Wh Akku / Shimano Deore
Bosch Pedalbremse / Myx Shimano Scheibenbremsen / SR Suntour Federgabel mit
10-Fach Schaltung / Myx Shimano Scheibenbremsen / SR Suntour Federgabel mit
Luftfederung & Lockout / Fusion Tube Aluminiumrahmen mit robusten Motorschutz

2599,-99€
1999,-99€
60€ SPAREN

GARMIN



EDGE 510

Fahrradnavigation für ganz Europa, gut ablesbarer Touchscreen
einfache Bedienung / anpassbar und voll vernetzt

249,-99€
209,-99€
40€ SPAREN

89,-99€
64,-99€
25€ SPAREN



FAHRSPORTSCHE TRÜMMERAC DXP

perfekt für kleine und große Touren
passend für jeden Körpergröße
inkl. Flaschenhalter und Tragegurt

ikeo
WORLD

ikeo Europe GmbH / Wiener Bundesstraße 7/5 Halbring
1180 Wien, Austria | Tel. 0664 666 663 | Fax 01 81 30 100 | www.ikeoworld.at